Amtstierärztin Benita Plischke informiert:

Tierseuchenbekämpfung - Bienen
Medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose

Für die medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose gemäß Richtlinie des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Bekämpfung der Varroatose bei Honigbienen vom 12. Oktober 1994 (Sächs.ABl. S. 1363), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2009 (SächsABl.SDr. S. 2553),

erfolgt auch 2018 die kostenlose Auslieferung der Medikamente über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst.

Folgende Festlegungen sind zu beachten:

1. Grundlage für die Medikamentenbestellung ist die erfolgte Meldung der Anzahl der Völker und die entsprechende Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse.

2. Je gemeldetes Volk erhält der Imker
   - 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5%) **oder**
   - 0,5 l Ameisensäure (60 %ig) **oder**
   - 2 Schalen Apiguard pro Volk

Bei der Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist zu berücksichtigen, dass der Hersteller nur Packungsgrößen zu je 500 ml in den Verkehr bringt. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit diesem Medikament zu sichern, bedeutet das, dass an Imker mit weniger als 10 Völkern nur Ameisensäure oder Apiguard abgegeben wird (bitte auch bei Vereinen beachten!).

3. Der Bezug erfolgt über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Bestellung ist bis **15.04.2018** durch die Imkervereine oder nicht organisierte Imker anzumelden.

Kontakt: lueva@landratsamt-pirna.de

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Verbraucherschutz
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Tel. 03501 515-2401

Lebensmittelüberwachung und Veterinärdienst: Sächsische Schweiz - Osterzgebierge

							Bestellung Medikamente		
					TSK-Nr.:	Bezahlte Völker in der TSK	Ameisensäure 60% (0,5 l pro Volk)	Oxalsäure-dihydrat 3,5% (50 ml pro Volk)	Apiguard (2 Schalen je Volk)
Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort					